



MONTAGEHINWEISE NARAKU Variomatikhülse KXR/MXU/MAXXER

Die Variomatikhülse wird einfach gegen das Originalteil ausgetauscht. Dazu wird der Variomatikdeckel demontiert und die zentrale Mutter auf der Kurbelwelle gelöst. Die Ausgleichsscheibe wird abgenommen. [bei MXU Modellen wird der Starterzahnkranz für den Seilzugstarter abgenommen]

Danach wird die äußere Keilriemenscheibe vom Kurbelwellenstumpf abgezogen. Die Hülse liegt nun offen. Jetzt mit einer Hand die Variomatik festhalten und die Hülse entnehmen. Dann die NARAKU Variohülse anstatt der Originalhülse wieder montieren. Die Keilriemenscheibe wieder aufsetzen. Dabei auf die Verzahnung achten.

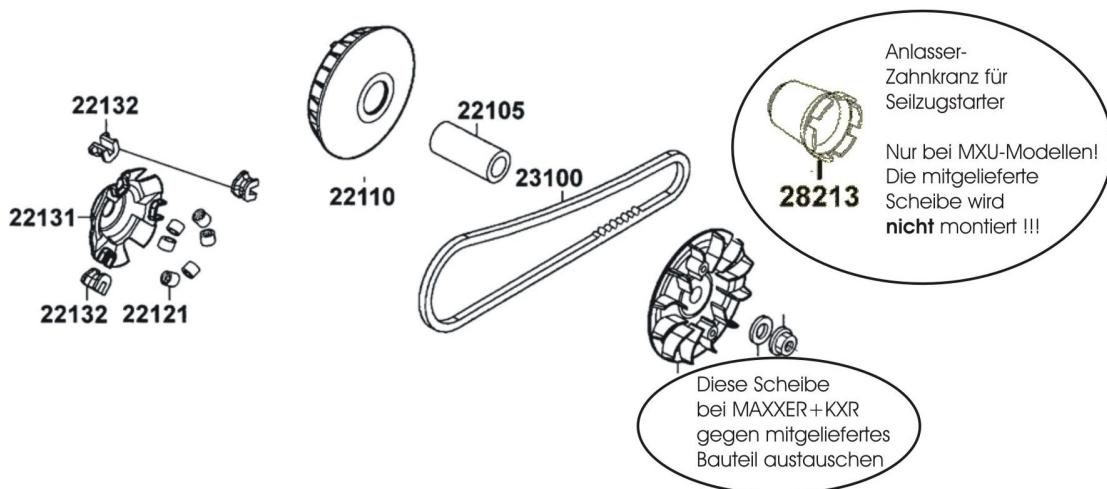
Nun kommt der Unterschied zwischen KXR/MAXXER und den MXU Modellen.

Bei KXR und MAXXER Modellen wird die mitgelieferte Ausgleichsscheibe anstatt der KYMCO Ausgleichsscheibe montiert. Als nächstes die zentrale Mutter auf der Kurbelwelle montieren und festziehen.

Die MXU Modelle verfügen über den Starterzahnkranz für den Seilzugstarter wie in der Detailzeichnung abgebildet. Dafür ist die Ausgleichsscheibe nicht montiert. Aus diesem Grund fällt die Montage der mitgelieferten Ausgleichsscheibe einfach weg. Zusätzlich wird jedoch die mitgelieferte Unterlegscheibe wie folgt montiert:

Nachdem die äußere Keilriemenscheibe aufgesetzt wurde, wird der Starterzahnkranz aufgesetzt. Als nächstes wird die mitgelieferte verzinkte Unterlegscheibe mit den Maßen 30x17x3 über den Kurbelwellenstumpf geschoben. Nun die zentrale Mutter aufsetzen und festziehen. Dabei darauf achten, dass die Unterlegscheibe mittig sitzt. Die Unterlegscheibe dient zur Sicherstellung des nötigen Abstandes zum Gewindeende auf der Kurbelwelle.

Die Anzugsmomente für die Mutter betragen 90-100 Nm.



Die NARAKU Variohülse ist passend im Austausch gegen die Original Variohülse oder im Austausch gegen die Variohülse der Malossi Multivar.

In Verbindung mit der Malossi Multivar Variomatik lassen sich die sehr guten Beschleunigungswerte der Variomatik mit der deutlichen Geschwindigkeitssteigerung der Hülse verbinden. Dadurch ergibt sich die bestmögliche Tuningvariante für den Antriebsbereich.